

DER BÜRGERMEISTER
Tiefbau

Vorlagen-Nr.:

UA 065/2023

Berichterstattung:

Beigeordneter Stadtbaurat Mönter

Vorlagenersteller/in:

Herr Fränzer

Datum:

23.02.2023

Öffentliche Berichtsvorlage

Beratungsfolge:

Termin	Gremium	Zuständigkeit
16.03.2023	Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz	Anhörung

Tagesordnungspunkt:

Sachstandsbericht zum Projekt blühende VITAL-Region

Protokollentwurf:

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

Bericht:

In diesem Sachstandsbericht wird über das Projekt „Blühende VITAL Region“ berichtet.

Blühende Vital Region

Das Projekt Blühende VITAL-Region ist eine Zusammenarbeit der Städte Dorsten, Olfen, Haltern am See, Dülmen, der Gemeinden Raesfeld und Reken sowie der Biologischen Station Kreis Recklinghausen e.V. und dem Naturpark Region Hohe Mark.

Die Idee zu dem Projekt entstand bereits im Jahr 2019 in einer Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der Region Hohe Mark, wurde vom Naturpark im Jahr 2020 weiterentwickelt und in einer Projektgruppe mit allen Beteiligten konkretisiert. Das Hauptziel ist die Förderung der Insektenvielfalt in der Region Hohe Mark und die Sensibilisierung der Bevölkerung für das Thema. Es sollen geeignete Flächen gefunden und ökologisch durch die Ansaat einer Wildblumenmischung aufgewertet werden.

Im Februar 2021 startete das Projekt mit einer Laufzeit von drei Jahren. Für die fachliche Steuerung und Begleitung des Projektes wurde bei der Biologischen Station Kreis Recklinghausen eine befristete Personalstelle eingerichtet. Frau Katja Pietsch betreut seitdem das Vorhaben.

Es wurde eine 65 %ige Förderung durch die Bezirksregierung Münster, VITAL.NRW bewilligt. Die Anteilsfinanzierung der Stadt Dülmen für die Projektlaufzeit von drei Jahren beträgt 1/6 des gesamten Eigenanteils an dem Projekt und somit insgesamt 8.093,75 €.

Von der Stadt Dülmen wurden mehrere Teilflächen in verschiedenen Grünanlagen ausgewählt, mit Frau Pietsch im Juli 2021 vor Ort besichtigt und auf Projekttauglichkeit bewertet. Im Zuge des Ortstermins wurden 10 potenzielle Flächen mit einer Gesamtgröße von 3.400 m² ausgesucht, von denen sich aktuell 8 Einzelflächen mit insgesamt etwa 3.000 m² in dem Projekt befinden.

Für Dülmen wurden 3 unterschiedliche Saatgutmischungen von der Biologischen Station vorbereitet. Eine Mischung für Schattensaum speziell für die Flächen im Vorpark, eine Mischung für die Verwendung an Spielplätzen für die Fläche im Grünen Winkel und die klassische Projektmischung (die „Vestrische Vielfalt“) für die restlichen Flächen im Schlosspark, an der Elsa-Brändström-Straße und am Parkplatz des CBG.

Die erste Bearbeitung und Ansaat der Flächen erfolgte im Frühjahr 2022. Aufgrund der extrem trockenen Witterung im letzten Jahr entwickelten sich die Flächen noch nicht wie geplant und wurden im Herbst 2022 teilweise überarbeitet und nachgesät.

In diesem Jahr sollen noch entsprechende Infoschilder an 3 Flächen aufgestellt werden, die auf das Projekt der Blühenden VITAL-Region hinweisen. Ein Foto der Schilder ist im Anhang.

Die Flächen sollen bei erfolgreicher Entwicklung und entsprechender Pflege mehrere Jahre so genutzt werden.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit ist von Frau Pietsch ein Infostand auf dem Frühlings- und Kartoffelmarkt am 25.03. und 26.03.2023 vorgesehen. Das Klimateam der Stadt Dülmen begleitet die Aktion. Es wird Infomaterial verteilt und es werden Saatguttütchen für 1 m², 10 m² oder 50 m² der „Vestrischen Vielfalt“ an die Bürgerinnen und Bürger ausgegeben.

Willkommen an dieser Wildblumenwiese in Dülmen



Kornblume



Wiesen-Floksenblume



Wiesen-Margerite



Johanniskraut



Rote Lichtnelke



Saatmohn

Unsere Kommunen blühen auf - für Menschen und Umwelt!

Die Kommunen der VITAL-Region: Dorsten, Dülmen, Haltern am See, Olfen, Raesfeld und Reken machen sich gemeinsam für heimische Pflanzen- und Insektenarten stark und wollen eine „Blühende VITAL-Region“ werden.

In den Projektjahren 2022/23 entstehen auf kommunalen Flächen neue artenreiche Wiesen aus regionalem Saatgut. Hierin enthalten sind bis zu 30 heimische Wildblumen- und Grasarten! Indem wir heimische Pflanzen ansiedeln, bieten wir Lebensraum und Nahrung für heimische, teils seltene Insektenarten. Bei uns leben über 500 Wildbienenarten, von denen viele als gefährdet gelten.

Im Sommer leben unsere heimischen Insekten von Pollen und Nektar. Im Winter benötigen sie die Samenkapseln und trockenen Stängel um zu überwintern.



Wir möchten Sie einladen, diese Wiese zu genießen, zu entdecken, zu bewahren!

Das Projekt „Blühende VITAL-Region“ wird mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

VITAL.NRW

Region HOHE MARK
Dorsten • Haltern am See • Haltern • Recklinghausen • Reken

Biologische Station
Kreis Recklinghausen e.V.

DÜLMEN
STADT DER WILDFLECKE

In Vertretung

Gesehen

gez.

gez.

Stadtbaurat Mönter
Beigeordneter

Hövekamp
Bürgermeister